



Redaktionsteam mit Bürgermeister: Sven Freimuth, Dieter Ohmberger, Carola Horstmann, Markus Hollemann und Helmut Kunkler.

Jahresrückblick 2010 wurde vorgestellt

Dieter Ohmberger: „Für künftige Generationen von großem Wert“

Denzlingen (hg). Am Freitag vergangener Woche wurde der „Jahresrückblick 2010“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Hierbei handelt es sich um eine Sammlung von Presstexten, geschichtlichen Beiträgen und Bildern über das Denzlinger Gemeindegeschehen im vergangenen Jahr.

Der „Jahresrückblick 2010“ ist bereits der 14. Jahrgang dieser Textsammlung, die vom Denzlinger Heimatverein, insbesondere durch den Ortshistoriker Dieter Ohmberger initiiert wurde, in dessen Händen auch bei dieser neuesten Ausgabe die Federführung lag. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei durch Sven Freimuth, der bereits die letzten beiden Jahresrückblicke mitgestaltet hat, und von Helmut Kunkler, der ebenfalls im Redaktionsteam mitarbeitet.

Bürgermeister Markus Hollemann, der am Freitag das 80 Seiten starke Heft aus den Händen von Dieter Ohmberger in Empfang nahm, würdigte in einem kurzen Dankeswort diese wertvolle Arbeit. Vor allem für künftige Generationen werden solche systematischen Textsammlungen von großem Wert sein, wie Dieter Ohmberger erwähnte. Wie hilfreich und wichtig es wäre, wenn man aus früheren Jahren der Ortsgeschichte derartige Zusammenfassungen hätte, kann man sicher auch als Nichthistoriker nachvollziehen.

Neben kommunalen- und geschichtlichen Beiträgen findet man im neuesten Heft auch die kommunalpolitisch geprägte Haushaltsrede



Rund 80 Seiten umfasst der Jahresrückblick 2010.

von Bürgermeister Markus Hollemann, ferner ein Abriss der beeindruckenden Firmengeschichte „Schölly Fiberoptic GmbH“ sowie aufschlussreiche Gemeinderats-Protokolle von 1910. Geschäftsführerin Regula Schölly war deshalb bei der Jahresrückblick-Vorstellung ebenso präsent wie Carola Horstmann, die sich als Autorin alemannischer Mundart-Werke einen Namen gemacht hat. Bürgermeister Hollemann begrüßte bei der Vorstellung des Jahresrückblicks 2010 noch etwa 20 geladene Frauen und Männer, die direkt oder indirekt an der Erstellung der neusten Text- und Bildsammlung mitwirkten, nicht zuletzt die Pressevertreter, aus deren Feder die aktuellen Tagesberichte schließlich stammen. Die Flut an Nachrichten und Ereignissen lasse sich kaum über einen längeren Zeitraum wach hal-

ten, schreibt Dieter Ohmberger im Vorwort des Jahresrückblicks. Was auf Bundes- und Landesebene passiert, werde in den Medien ausführlich aufgearbeitet. Was hingegen auf örtlicher Ebene geschah, wo sich das Leben der Menschen ganz überwiegend abspiele, daran solle der vorliegende Jahresrückblick bleibend erinnern. Einen Anspruch auf Vollständigkeit könne man freilich nicht erheben, doch würden die Jahresrückblicke mit der Zeit zunehmend an Wert gewinnen.

Deutlich größer als bisher gewohnt findet man im neusten Heft wichtige Bilder (aus Kostengründen noch schwarz-weiß) von Ereignissen des zurückliegenden Jahres. Ansonsten blieb man bei der Inhaltsstruktur wie bisher: Neben dem chronologischen Rückblick mit Namensregister und Bilder-Legende wird die Vorstellung Denzlinger Firmen vorgesetzt. Ferner findet man im Heft 2010 auch wieder Beiträge aus der Ortsgeschichte, die Statistik der Niederschlagsmengen, ein Blick über Denzlingen hinaus und eine Geschichte in Alemannisch von Carola Horstmann.

Dieter Ohmberger dankte der Gemeinde und namhaften Sponsoren, die im Heft genannt sind, für die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die das Erscheinen des Jahresrückblicks in dieser Form nicht möglich wäre. Interessierte Bürger können die Hefte an der Rathausporfte, bei der Bäckerei Dick, Buchhandlung Losch, im Kiosk am Bahnhof und bei Schreibwaren Marktstahler erwerben.